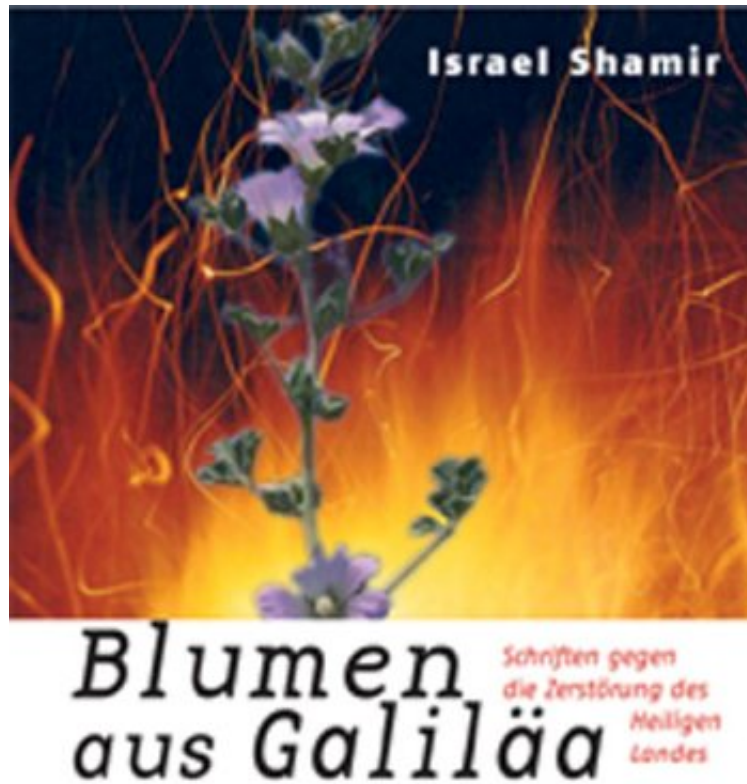


[Download pdf ebook] Blumen aus Galila: Schriften gegen die Zerstrung des Heiligen Landes


Blumen aus Galila: Schriften gegen die Zerstrung des Heiligen Landes


Von Israel Shamir

ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook



PRIMEDIA

 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #762762 in BcherVerffentlicht am: 2005-03-17Abmessungen: 8.39 x .87b x 5.87l, Einband: Taschenbuch220 Seiten | File size: 71.Mb

Von Israel Shamir : Blumen aus Galila: Schriften gegen die Zerstrung des Heiligen Landes before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Blumen aus Galila: Schriften gegen die Zerstrung des Heiligen Landes:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen19 von 27 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Teilung ist keine Lsung! Ein wahres Pldoyer fr Frieden!!!Von Ein KundeGanz zufllig wurde ich in einer Zeitungskolumne auf Israel Shamir aufmerksam, der mit Uri Avnery wohl auch zu den in Israel lebenden jdisch-modernen Antizionisten gehrt. Nur Israel Shamir ist schonungsloser, ja er geht sogar nach dem Vorbild und Muster

der Deutschen vor, die er deswegen auch sehr schätzt, weil sie wie kein anderes Volk ihre Geschichte so schonungslos kritisch analysiert und aufgedeckt haben. Weder die US-Amerikaner oder Briten, noch die Franzosen haben ihre Greuelthaten in Amerika, Afrika und Asien so schonungslos analysiert, in Frage gestellt und aufgedeckt, wie die Deutschen ihre Greuelthaten in der Welt und insbesondere gegenüber den Juden Europas vorbildlich getan haben. Shamir, nicht verwandt mit Yitzhak Shamir, berichtet ohne ein Blatt vor den Mund zu nehmen, über die Greuelthaten der israelischen Armee, der Siedlermilizen und der israelischen Polizei sowie über den radikalen Rassismus vieler jüdischer Israelis gegenüber den Palstinensern bzw. Muslimen und Christen in Palästina und auch in der Welt im Allgemeinen. Er entlarvt die amerikanischen Bonzen als die Kriegstreiber -und Förderer des Leidens in Palästina und Israel und zeichnet in einer fesselnden Art und Weise vor, wie das Morden und Leiden im Heiligen Land ganz sicher beendet werden kann: Durch einen einzigen gemeinsamen Staat Palästina/Israel in dem Juden, Muslime und Christen friedlich miteinander koexistieren und zusammen regieren, was uns schon die Muslime Spaniens im Mittelalter vorbildlich vorgelebt haben. Alles andere ist nur ein Verlängern des Leidens. Nur ein Ende der "Apartheid" in Israel bringt den Frieden! Kein anderes Buch hat mich seit langem so gefesselt, wie dieses. Shalom Israel Shamir und Shalom für Israel und Palästina! 3 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ungerechtigkeit Von Schamanski Israel Shamir zeigt in seinem brillanten Buch deutlich die journalistischen Fehler im Bezug auf die Israelpolitik auf und legt den Finger in eine offene Wunde unserer (pseudo)modernen Welt. Was uns Brgern nicht berichtet wird, schreibt der Autor unverfroren in diesem Buch ohne Scheu und mit sehr viel Mut, mit Liebe zum Land Palästina und seiner Bewohner, ohne die unterschiedlichen Religionen als solche für den krassen Konflikt im nahen Osten verantwortlich zu machen. Er nennt das Kind beim Namen und zeigt die Barbareien Israels an den Palstinensern, die Ungerechtigkeit die Jenen zuteil wird, die sich gegen das Regime auflehnen, welches sich jüdisch nennt aber es im Herzen nicht ist. Deutschland sollte sich im Bezug auf Israel seine Politik wohl überlegen und nicht blind einem Pakt mit dem Teufel eingehen... 3 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Israelis und Palstinenser friedlich in einem Staat? Von Erwin Meier Israel Shamir steht für eine Lösung des Israel-Palästina-Problems durch die Gründung eines gemeinsamen Staates für Juden und Palstinenser. Für ihn ist die Situation derart verfahren, da es nur noch diese Lösung geben kann. Leider steht die in seinem Buch geschilderte Realität dem völlig entgegen. Für diese Position gibt es offensichtlich keine Chance. Als Vertreter der Unteilbarkeit der Menschenrechte schreibt er offen und kritisch über den völkermordähnlichen Kolonialkrieg der Israelis in Palästina. Die zahllosen Besatzungsverbrechen der Israelis werden gnadenlos aufgedeckt. Shamir stellt sich bewusst mit Rat und Tat als Jude vor die betroffenen Palstinenser. Er ist ein lebender Beweis für die Unsinnigkeit kollektiver Verurteilungen von Völkern, Rassen oder Religionen. Es ist hoffentlich, da immer mehr Juden/Israelis seinem Beispiel folgen und nicht blind für die eigenen Verbrechen sind. Bei dem Buch handelt es sich um ein weiteres grauenerregendes Buch über die verzweifelte und hoffnungslose Lage der Palstinenser. Shamir vergibt dabei auch nicht die weltweite prozionistische Lobby mit Zentrum in den USA. Das einzige, was man derzeit wirklich hoffen kann, ist die Verbreitung der Wahrheit. Angesichts der weltweiten, die meisten westlichen Massenmedien dominierenden Lobby der Zionisten, wird dies sehr schwer sein. Auch wenn Shamir seinen dankenswerten Beitrag dazu geleistet hat.

Kurzbeschreibung Inmitten der endlosen Verhandlungen um die Grenzziehungen zweier Staaten vertritt Israel Shamir ähnlich wie es Edward Said tat die Einstaaten-Lösung für ganz Palästina/Israel. Blumen aus Galila ist eine Sammlung von Essays, in denen sich Israel Shamir nicht nur für die Befreiung Palästinas ausspricht, sondern auch für ein weiter gefasstes Ziel einsetzt: die Befreiung des öffentlichen Diskurses.